

http://www.faz.net/-hzv-7x0x4

FAZJOB.NET FAZSCHULE

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

F.A.S.-E-PAPER

Anmelden Abo Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, HOLGER STELTZNER

Frankfurter Allgemeine Agenturmeldungen

Frankfurt 3°



Dienstag, 02. Dezember 2014

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Agenturmeldungen dpa Kritik an neuem Job für Ex-Staatssekretär Beemelmans

Kritik an neuem Job für Ex-Staatssekretär Beemelmans

02.12.2014

Berlin (dpa) - Der neue Job des früheren Rüstungsstaatssekretärs Stéphane Beemelmans bei dem Lobby-Unternehmen Eutop stößt auf Kritik. Die Organisation abgeordnetenwatch.de betonte am Dienstag: «Dass ein Spitzenbeamter kurz nach seinem Ausscheiden Türöffner für eine Lobbyagentur wird, ist skandalös».

Das Verteidigungsministerium müsse erklären, warum es in dem Wechsel keinen Interessenkonflikt sehe. «Ansonsten hätte es ihn untersagen müssen», sagte abgeordnetenwatch.de-Sprecher Roman Ebener.

Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hatte Beemelmans im Februar entlassen. Er galt als enger Vertrauter des früheren Ressortchefs Thomas de Maizière (CDU). Am 1. Dezember trat der 49-Jährige seinen neuen Job bei Eutop in Berlin an. Zuletzt hatten auch die Wechsel der früheren FDP-Minister Dirk Niebel und Daniel Bahr in die Wirtschaft Kritik ausgelöst.

Quelle: dpa

[Zur Homepage](#)Themen zu diesem Beitrag: [CDU](#) | [Alle Themen](#)

Weitere Empfehlungen

Dialog mit Russland

Petersburger Dialog auf Druck des Kanzleramts verschoben

Wegen der politischen Großwetterlage hat das Kanzleramt den Ko-Vorsitzenden des deutsch-russischen Gesprächsforums, Lothar de Maizière, mit der Bitte bedrängt, die Mitgliederversammlung abzusagen. [Mehr](#)

20.11.2014, 15:44 Uhr | Politik



Deutsch-russische Beziehungen

Bund für Wechsel an der Spitze des Petersburger Dialogs

Im Petersburger Dialog müsse es auch Raum für die kritische Auseinandersetzung mit der russischen Politik geben. Das steht in einem Eckpunktepapier, das vom Kanzleramt unterstützt wird - und das einen Wechsel an der Spitze des Gesprächsforums fordert. [Mehr](#)

22.11.2014, 18:18 Uhr | Politik



Ostukraine

Moskau finanziert offenbar Volksrepubliken

Verwaltung, Pensionen und Sozialleistungen in den von Separatisten besetzten Gebieten werden vor allem mit russischem Geld finanziert. Das hat der Verwaltungschef von Donezk der F.A.Z. bestätigt. [Mehr](#) Von KONRAD SCHULLER, DONEZK

20.11.2014, 18:12 Uhr | Politik



Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2014
Alle Rechte vorbehalten.